

Regenbogenfisch zum Sonntag

Katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul feiert ihr diesjähriges Patronatsfest.

VON TOBIAS HEYNER

ZEITZ/MZ - Über 100 Gläubige begingen am Sonntag gemeinsam das Patronatsfest der Katholischen Pfarrgemeinde St. Peter und Paul von Zeitz. Nach einem großen Gottesdienst im Dom der Moritzburg, zu dem auch Kirchgänger aus den umliegenden Dörfern gekommen waren, tranken die Menschen gemeinsam Kaffee und nutzten die zahlreichen anderen Angebote des Festprogrammes. Einige davon richteten sich besonders an die jungen Gäste. Die Kinder des katholischen Kindergartens führten ein einstudiertes Stück im Hof des Doms auf und auch ein Flohmarkt für die Kleinen wurde angeboten.

„Es war ein wirklich schöner Gottesdienst“, sagte Günter Heigert, Diakon im Ruhestand. Er freute sich zudem über die hohe Beteiligung. „Das Ganze war auch viel feierlicher als ein normaler Sonntagsgottesdienst“, so Heigert weiter, „der Chor singt gewöhnlich nicht.“ Noch während die Gäste sich Kaffee und Kuchen schmecken ließen, richteten Kindergartenleiterin Eveline Manlik und die anderen Erzieherinnen die Hofwiese für die Aufführung her. Passend zum Singspiel „Der Regenbogenfisch“, welches dem gleichnamigen Kinderbuch nachempfunden ist, legten sie Pappfische und blaue Tücher aus. Vom sich eintrübendem Himmel und dem einsetzenden Tröpfeln ließen sich die Kinder bei ihrer gesungenen und getanzten Vorführung nicht beirren. Die Kernaussage des Stückes ist die Wichtigkeit von Freundschaft und Solidarität ein bedeutendes Thema, auch schon im Vorschulalter. Die Auswirkungen des Singspiels und insbesondere des Titelliedes waren auch nach der Aufführung noch zu spüren: Saskia Hildebrandt (11) und Lucia Wehrmann (10), die sich einen Flohmarktstand teilten, trällerten den Ohrwurm unentwegt vor sich hin. Ihnen und den anderen Trödlern kam das wieder besser gewordene Wetter zugute. In den Abendstunden wurde noch gegrillt und die Anwesenden ließen das Fest beim Public Viewing ausklingen.



Jeder half mit. FOTO: HELGA FREUND

Text-Quelle: vom Dienstag; 03.07.2012 MZ-Ausgabe Zeitz Seite 11; FOTO: FOTO: HELGA FREUND